VERORDNUNG (EG) Nr. 2161/98 DER KOMMISSION

vom 7. Oktober 1998

über den Verkauf — im Rahmen des Verfahrens gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 — von Rindfleisch, das bei bestimmten Interventionsstellen eingelagert und zur Ausfuhr bestimmt ist, und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/98

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch ([1]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1633/98 ([2]), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Anwendung der Interventionsmaßnahmen im Rindfleischsektor hat in mehreren Mitgliedstaaten zur Bildung von Lagerbeständen geführt. In bestimmten Drittländern bestehen Absatzmärkte für diese Erzeugnisse. Um übermäßig lange Einlagerungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, im Wege einer Ausschreibung einen Teil dieser Lagerbestände zwecks Ausfuhr in die betreffenden Drittländer zum Verkauf anzubieten. Damit sich der Verkauf auf eine einheitliche Erzeugnisqualität erstreckt, sollte Fleisch zum Verkauf gebracht werden, das gemäß Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 angekauft wurde.

Nach der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 der Kommission vom 5. September 1984 mit besonderen Einzelheiten für bestimmte Verkäufe von gefrorenem Rindfleisch aus Beständen der Interventionsstellen ([3]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2417/95 ([4]), kann beim Verkauf von Rindfleisch aus Interventionsbeständen ein Verfahren in zwei Phasen angewendet werden.

Es empfiehlt sich, diesen Verkauf gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 sowie der Verordnung (EWG) Nr. 3002/92 der Kommission vom 16. Oktober 1992 über gemeinsame Durchführungsbestimmungen für die Überwachung der Verwendung und/oder Bestimmung von Erzeugnissen aus den Beständen der Interventionsstellen ([5]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 770/96 ([6]), durchzuführen.

Um die Ordnungsmäßigkeit und Einheitlichkeit des Ausschreibungsverfahrens zu gewährleisten, sollten Maßnahmen getroffen werden, die über die Maßnahmen gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79 der Kommission vom 4. Oktober 1979 über Durchführungsbestimmungen betreffend den Absatz des von den Interventionsstellen gekauften Rindfleisches ([7]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2417/95, hinausgehen.

Angesichts der verwaltungstechnischen Schwierigkeiten bei der Durchführung der Bestimmungen des Artikels 8 Absatz 2 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79 in den betreffenden Mitgliedstaaten, empfiehlt es sich, eine Ausnahmeregelung vorzusehen.

Aus verwaltungstechnischen Gründen sollte unter Berücksichtigung der Handelspraktiken eine Mindestmenge für die Angebote festgesetzt werden.

Aus praktischen Gründen wird für Fleisch, das in Anwendung dieser Verordnung verkauft wird, keine Ausfuhrerstattung gewährt. Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 der Kommission vom 26. Juni 1995 mit Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlizenzen für Rindfleisch ([8]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 759/98 ([9]), sind die Käufer jedoch verpflichtet, für die zugeschlagene Menge Ausfuhrlizenzen zu beantragen. Es gilt daher, die Frist für die Übernahme gemäß Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 entsprechend anzupassen.

Um sicherzustellen, daß das verkaufte Fleisch effektiv in die in Frage kommenden Drittländer ausgeführt wird, empfiehlt es sich, die Übernahme von der Leistung einer Sicherheit abhängig zu machen und entsprechende Vorschriften festzulegen.

Erzeugnisse aus Interventionsbeständen können in bestimmten Fällen mehrfach gehandhabt worden sein. Im Interesse einer ordentlichen Aufmachung und zufriedenstellenden Vermarktung sollte unter genau festgelegten Bedingungen eine Umverpackung dieser Erzeugnisse genehmigt werden.

Die Verordnung (EG) Nr. 788/98 der Kommission ([10]) ist aufzuheben.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

([1]) ABl. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
([2]) ABl. L 210 vom 28. 7. 1998, S. 7.
([3]) ABl. L 238 vom 6. 9. 1984, S. 13.
([4]) ABl. L 248 vom 14. 10. 1995, S. 39.
([5]) ABl. L 301 vom 17. 10. 1992, S. 17.
([6]) ABl. L 104 vom 27. 4. 1996, S. 13.
([7]) ABl. L 251 vom 5. 10. 1979, S. 12.
([8]) ABl. L 143 vom 27. 6. 1995, S. 35.
([9]) ABl. L 105 vom 4. 4. 1998, S. 7.
([10]) ABl. L 113 vom 15. 4. 1998, S. 25.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Es werden annähernd die nachfolgenden Mengen an Interventionsrindfleisch zum Verkauf gebracht, das gemäß Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 angekauft wurde:

a) — 2 000 Tonnen Rindfleisch mit Knochen, eingelagert bei der spanischen Interventionsstelle,

— 2 000 Tonnen Rindfleisch mit Knochen, eingelagert bei der deutschen Interventionsstelle,

— 2 000 Tonnen Rindfleisch mit Knochen, eingelagert bei der österreichischen Interventionsstelle,

— 500 Tonnen Rindfleisch mit Knochen, eingelagert bei der dänischen Interventionsstelle,

— 250 Tonnen Rindfleisch mit Knochen, eingelagert bei der belgischen Interventionsstelle,

— 2 000 Tonnen Rindfleisch mit Knochen, eingelagert bei der französischen Interventionsstelle,

— 2 000 Tonnen Rindfleisch mit Knochen, eingelagert bei der italienischen Interventionsstelle,

— 250 Tonnen Rindfleisch mit Knochen, eingelagert bei der niederländischen Interventionsstelle;

b) — 4 000 Tonnen Rindfleisch mit Knochen, für den Verkauf als kompensierte Viertel, eingelagert bei der deutschen Interventionsstelle,

— 4 000 Tonnen Rindfleisch mit Knochen, für den Verkauf als kompensierte Viertel, eingelagert bei der französischen Interventionsstelle,

— 1 000 Tonnen Rindfleisch mit Knochen, für den Verkauf als kompensierte Viertel, eingelagert bei der spanischen Interventionsstelle,

— 1 000 Tonnen Rindfleisch mit Knochen, für den Verkauf als kompensierte Viertel, eingelagert bei der italienischen Interventionsstelle;

c) — 2 000 Tonnen Rindfleisch ohne Knochen, eingelagert bei der irischen Interventionsstelle,

— 1 000 Tonnen Rindfleisch ohne Knochen, eingelagert bei der französischen Interventionsstelle.

(2) Das Fleisch ist dazu bestimmt, an in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1560/98 der Kommission [1] genannte Bestimmungsorte in Zone „08" exportiert zu werden.

(3) Vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Verordnung erfolgt dieser Verkauf gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 und der Verordnung (EWG) Nr. 3002/92.

[1] ABl. L 202 vom 18. 7. 1998, S. 58.

Artikel 2

(1) Qualität und Mindestpreise gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 sind in Anhang I aufgeführt.

(2) In bezug auf jedes der in Anhang I genannten Erzeugnisse verkaufen die Interventionsstellen zunächst das am längsten eingelagerte Fleisch. Um eine bessere Verwaltung der Bestände zu gewährleisten, können die Mitgliedstaaten jedoch nach vorheriger Unterrichtung der Kommission nur bestimmte Kühlhäuser oder Teile von Kühlhäusern für die Lieferung des in Anwendung dieser Verordnung verkauften Fleischs bestimmen.

Einzelheiten zu den Mengen und den Orten, an denen die Erzeugnisse eingelagert sind, können von den Interessenten bei den in Anhang II dieser Verordnung genannten Anschriften angefordert werden.

(3) Es werden nur Angebote berücksichtigt, die bis spätestens 12 Uhr am 13. Oktober 1998 bei den betreffenden Interventionsstellen eingegangen sind.

(4) Es werden nur Übernahmeangebote oder Anfragen für eine Mindestmenge von 15 Tonnen berücksichtigt.

(5) Ein Angebot oder eine Anfrage im Rahmen von Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b) muß sich auf die gleiche Anzahl Vorderviertel und Hinterviertel beziehen und auf einen einheitlichen Preis je Tonne für die Gesamtmenge des in dem Angebot oder der Anfrage bezeichneten Fleischs mit Knochen lauten.

(6) Abweichend von Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79 sind die Angebote in verschlossenem Umschlag, auf dem die einschlägige Verordnung angegeben ist, bei der betreffenden Interventionsstelle einzureichen. Der Umschlag darf von der Interventionsstelle nicht vor Ablauf der in Absatz 3 genannten Frist für die Einreichung der Angebote geöffnet werden.

(7) Abweichend von Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79 dürfen im Angebot nicht das Kühlhaus bzw. die Kühlhäuser genannt werden, in dem bzw. denen die Erzeugnisse eingelagert sind.

(8) Die Sicherheit gemäß Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 wird auf 12 ECU je 100 kg festgesetzt.

Über die Hauptverpflichtungen gemäß Artikel 5 Absatz 2 der genannten Verordnung hinaus stellt auch der Antrag auf Erteilung einer Ausfuhrlizenz gemäß Artikel 3 Absatz 2 eine Hauptverpflichtung dar.

Artikel 3

(1) Die Bieter werden von der zuständigen Interventionsstelle per Telefax über das Ergebnis ihrer Teilnahme an der Ausschreibung unterrichtet.

(2) Zuschlagsempfänger beantragen innerhalb von fünf Arbeitstagen nach der Unterrichtung gemäß Absatz 1 für die zugeschlagene Menge eine oder mehrere Ausfuhrlizenzen im Sinne des Artikels 8 Absatz 2 erster Gedankenstrich der Verordnung (EG) Nr. 1445/95. Auf dem Lizenzantrag, dem das Telefax gemäß Absatz 1 beiliegen muß, ist in Feld 7 eines der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Länder der Zone „08" angegeben. Darüber hinaus enthält der Antrag in Feld 20 folgende Angabe:

— Productos de intervención sin restitución [Reglamento (CE) nº 2161/98]

— Interventionsvarer uden restitution (forordning (EF) nr. 2161/98)

— Interventionserzeugnisse ohne Erstattung [Verordnung (EG) Nr. 2161/98]

— Προϊόντα παρέμβασης χωρίς επιστροφή [Κανονισμός (ΕΚ) αριθ. 2161/98]

— Intervention products without refund [Regulation (EC) No 2161/98]

— Produits d'intervention sans restitution [règlement (CE) nº 2161/98]

— Prodotti d'intervento senza restituzione [Regolamento (CE) n. 2161/98]

— Producten uit interventievoorraden zonder restitutie (Verordening (EG) nr. 2161/98)

— Produtos de intervenção sem restituição [Regulamento (CE) nº 2161/98]

— Interventiotuotteita — ei vientitukea (Asetus (EY) N:o 2161/98)

— Interventionsprodukt utan exportbidrag (Förordning (EG) nr 2161/98).

Artikel 4

(1) Vor der Übernahme leistet der Käufer zur Gewähr der Ausfuhr in die Länder gemäß Artikel 1 Absatz 2 eine Sicherheit. Die Einfuhr in eines dieser Länder ist eine Hauptpflicht im Sinne des Artikels 20 der Verordnung (EWG) Nr. 2220/85 der Kommission [1].

(2) Die Sicherheit gemäß Absatz 1 wird je Tonne festgesetzt

— für Hinterviertel mit Knochen auf 1 800 ECU;

— für Vorderviertel mit Knochen auf 1 100 ECU;

— für kompensierte Viertel auf 1 800 ECU;

— für Fleisch ohne Knochen des Codes INT 12 bis INT 17 sowie des Codes INT 19 auf 2 100 ECU;

— für anderes Fleisch ohne Knochen auf 1 400 ECU.

Artikel 5

Abweichend von Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 2539/84 liegt die Frist für die Übernahme bei 45 Tagen.

[1] ABl. L 205 vom 3. 8. 1985, S. 5.

Artikel 6

Die zuständigen Behörden können genehmigen, daß Interventionserzeugnisse mit zerrissener oder verschmutzter Verpackung unter behördlicher Aufsicht und vor ihrer Bereitstellung zum Versand bei der Abgangszollstelle mit einer neuen Verpackung gleichen Typs versehen werden.

Artikel 7

Für Fleisch, das in Anwendung dieser Verordnung verkauft wird, wird keine Ausfuhrerstattung gewährt.

Der Abholschein gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 3002/92, die Ausfuhranmeldung und ggf. das Kontrollexemplar T 5 werden um folgenden Vermerk ergänzt:

— Productos de intervención sin restitución [Reglamento (CE) nº 2161/98]

— Interventionsvarer uden restitution (forordning (EF) nr. 2161/98)

— Interventionserzeugnisse ohne Erstattung [Verordnung (EG) Nr. 2161/98]

— Προϊόντα παρέμβασης χωρίς επιστροφή [Κανονισμός (ΕΚ) αριθ. 2161/98]

— Intervention products without refund [Regulation (EC) No 2161/98]

— Produits d'intervention sans restitution [règlement (CE) nº 2161/98]

— Prodotti d'intervento senza restituzione [Regolamento (CE) n. 2161/98]

— Producten uit interventievoorraden zonder restitutie (Verordening (EG) nr. 2161/98)

— Produtos de intervenção sem restituição [Regulamento (CE) nº 2161/98]

— Interventiotuotteita — ei vientitukea (Asetus (EY) N:o 2161/98)

— Interventionsprodukt utan exportbidrag (Förordning (EG) nr 2161/98).

Artikel 8

Die Verordnung (EG) Nr. 788/98 wird aufgehoben.

Artikel 9

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 7. Oktober 1998

Für die Kommission
Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission

ANEXO I — BILAG I — ANHANG I — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ I — ANNEX I — ANNEXE I — ALLEGATO I — BIJLAGE I — ANEXO I — LIITE I — BILAGA I

Estado miembro	Productos	Cantidad aproximada (toneladas)	Precio mínimo expresado en ecus por tonelada (1)
Medlemsstat	Produkter	Tilnærmet mængde (tons)	Mindstepriser i ECU/ton (1)
Mitgliedstaat	Erzeugnisse	Ungefähre Mengen (Tonnen)	Mindestpreise, ausgedrückt in ECU/Tonne (1)
Κράτος μέλος	Προϊόντα	Κατά προσέγγιση ποσότητα (τόνοι)	Ελάχιστες τιμές πώλησης εκφραζόμενες σε Ecu ανά τόνο (1)
Member State	Products	Approximate quantity (tonnes)	Minimum prices expressed in ECU per tonne (1)
État membre	Produits	Quantité approximative (tonnes)	Prix minimaux exprimés en écus par tonne (1)
Stato membro	Prodotti	Quantità approssimativa (tonnellate)	Prezzi minimi espressi in ecu per tonnellata (1)
Lidstaat	Producten	Hoeveelheid bij benadering (ton)	Minimumprijzen uitgedrukt in ECU per ton (1)
Estado-membro	Produtos	Quantidade aproximada (toneladas)	Preço mínimo expresso em ecus por tonelada (1)
Jäsenvaltio	Tuotteet	Arvioitu määrä (tonneina)	Alimmat hinnat ecuina tonnilta (1)
Medlemsstat	Produkter	Ungefärlig kvantitet (ton)	Lägsta priser i ecu per ton (1)
Carne con hueso — Kød, ikke udbenet — Fleisch mit Knochen — Κρέατα με κόκαλα — Bone-in beef — Viande avec os — Carni non disossate — Vlees met been — Carne com osso — Luullinen naudanliha — Kött med ben			
a) DEUTSCHLAND	— Vorderviertel	1 000	700
	— Hinterviertel	1 000	900
DANMARK	— Forfjerdinger	250	700
	— Bagfjerdinger	250	900
ITALIA	— Quarti anteriori	1 000	700
	— Quarti posteriori	1 000	900
FRANCE	— Quartiers avant	1 000	700
	— Quartiers arrière	1 000	900
BELGIQUE	— Quartiers arrière/Achtervoeten	250	900
ÖSTERREICH	— Vorderviertel	1 000	700
	— Hinterviertel	1 000	900
NEDERLAND	— Achtervoeten	250	900
ESPAÑA	— Cuartos delanteros	1 000	700
	— Cuartos traseros	1 000	900
b) DEUTSCHLAND	— Kompensierte Viertel (2)	4 000	820
FRANCE	— Quartiers compensés (2)	4 000	820
ESPAÑA	— Cuartos compensados (2)	1 000	820
ITALIA	— Quarti compensati (2)	1 000	820
Carne deshuesada — Udbenet kød — Fleisch ohne Knochen — Κρέατα χωρίς κόκαλα — Boneless beef — Viande désossée — Carni senza osso — Vlees zonder been — Carne desossada — Luuton naudanliha — Benfritt kött			
IRELAND	— shank (code INT 11)	200	800
	— thick flank (code INT 12)	200	1 300
	— topside (code INT 13)	100	1 400
	— silverside (code INT 14)	100	1 250
	— rump (code INT 16)	100	1 250
	— striploin (code INT 17)	100	1 800
	— flank (code INT 18)	200	700
	— fore rib (code INT 19)	200	1 100
	— shin (code INT 21)	200	800
	— shoulder (code INT 22)	200	1 100
	— brisket (code INT 23)	200	700
	— forequarter (code INT 24)	200	1 100
FRANCE	— Jarret (code INT 11)	100	800
	— Semelle (code INT 14)	100	1 250
	— Flanchet (code INT 18)	400	700
	— Jarret avant (code INT 21)	100	800
	— Épaule (code INT 22)	200	1 100
	— Quartier avant (code INT 24)	100	1 100

(1) Véanse los anexos V y VII del Reglamento (CEE) nº 2456/93 de la Comisión (DO L 225 de 4. 9. 1993, p. 4); cuya última modificación la constituye el Reglamento (CE) nº 2602/97 (DO L 351 de 23. 12. 1997, p. 20).

(1) Se bilag V og VII til Kommissionens forordning (EØF) nr. 2456/93 (EFT L 225 af 4. 9. 1993, s. 4), senest ændret ved forordning (EF) nr. 2602/97 (EFT L 351 af 23. 12. 1997, s. 20).

(1) Vgl. Anhänge V und VII der Verordnung (EWG) Nr. 2456/93 (ABl. L 225 vom 4. 9. 1993, S. 4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2602/97 (ABl. L 351 vom 23.12.1997, S. 20).

(1) Βλέπε παραρτήματα V και VII του κανονισμού (ΕΟΚ) αριθ. 2456/93 της Επιτροπής (ΕΕ L 225 της 4. 9. 1993, σ. 4), όπως τροποποιήθηκε τελευταία από τον κανονισμό (ΕΚ) αριθ. 2602/97 (ΕΕ L 351 της 23. 12. 1997, σ. 20).

(1) See Annexes V and VII to Commission Regulation (EEC) No 2456/93 (OJ L 225, 4.9.1993, p. 4), as last amended by Regulation (EC) No 2602/97 (OJ L 351, 23.12.1997, p. 20).

(1) Voir annexes V et VII du règlement (CEE) nº 2456/93 de la Commission (JO L 225 du 4. 9. 1993, p. 4). Règlement modifié en dernier lieu par le règlement (CE) nº 2602/97 (JO L 351 du 23. 12. 1997, p. 20).

(1) Cfr. allegati V e VII del regolamento (CEE) n. 2456/93 della Commissione (GU L 225 del 4. 9. 1993, pag. 4), modificato da ultimo dal regolamento (CE) n. 2602/97 (GU L 351 del 23. 12. 1997, pag. 20).

(1) Zie de bijlagen V en VII van Verordening (EEG) nr. 2456/93 van de Commissie (PB L 225 van 4. 9. 1993, blz. 4), laatstelijk gewijzigd bij Verordening (EG) nr. 2602/97 (PB L 351 van 23. 12. 1997, blz. 20).

(1) Ver anexos V e VII do Regulamento (CEE) nº 2456/93 da Comissão (JO L 225 de 4. 9. 1993, p. 4). Regulamento com a última redacção que lhe foi dada pelo Regulamento (CE) nº 2602/97 (JO L 351 de 23. 12. 1997, p. 20).

(1) Katso komission asetuksen (ETY) N:o 2456/93 (EYVL L 225, 4.9.1993, s. 4), sellaisena kuin se on viimeksi muutettuna asetuksella (EY) N:o 2602/97 (EYVL L 351, 23.12.1997, s. 20), liitteet V ja VII.

(1) Se bilagorna V och VII i kommissionens förordning (EEG) nr 2456/93 (EGT L 225, 4.9.1993, s. 4), senast ändrad genom förordning (EG) nr 2602/97 (EGT L 351, 23.12.1997, s. 20).

(2) Número igual de cuartos delanteros y traseros.

(2) Lige stort antal forfjerdinger og bagfjerdinger.

(2) Gleiche Anzahl Vorder- und Hinterviertel.

(2) Ίσος αριθμός μπροστινών και πισινών τετάρτων.

(2) Equal number of forequarters and hindquarters.

(2) Nombre égal de quartiers avant et quartiers arrière.

(2) Numero uguale di quarti anteriori e posteriori.

(2) Een gelijk aantal voor- en achtervoeten.

(2) Número igual de quartos dianteiros e de quartos traseiros.

(2) Sama määrä etu- ja takaneljänneksiä.

(2) Samma antal framkvartsparter och bakkvartsparter.

ANEXO II — BILAG II — ANHANG II — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ II — ANNEX II — ANNEXE II — ALLEGATO II — BIJLAGE II — ANEXO II — LIITE II — BILAGA II

Direcciones de los organismos de intervención — Interventionsorganernes adresser — Anschriften der Interventionsstellen — Διευθύνσεις των οργανισμών παρεμβάσεως — Addresses of the intervention agencies — Adresses des organismes d'intervention — Indirizzi degli organismi d'intervento — Adressen van de interventiebureaus — Endereços dos organismos de intervenção — Interventioelinten osoitteet — Interventionsorganens adresser

BELGIQUE/BELGIË

Bureau d'intervention et de restitution belge
Rue de Trèves 82
B-1040 Bruxelles
Belgisch Interventie- en Restitutiebureau
Trierstraat 82
B-1040 Brussel
Téléphone/Tel.: (32-2) 287 24 11; télex/telex: BIRB. BRUB/24076-65567; télécopieur/fax: (32-2) 230 2533/280 03 07

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Postfach 180203, D-60083 Frankfurt am Main
Adickesallee 40
D-60322 Frankfurt am Main
Tel.: (49) 69 1564-704/772; Telex: 411727; Telefax: (49) 69 15 64-790/791

DANMARK

Ministeriet for Fødevarer, Landbrug og Fiskeri
EU-direktoratet
Kampmannsgade 3
DK-1780 København V
Tlf. (45) 33 92 70 00; telex 151317 DK; fax (45) 33 92 69 48, (45) 33 92 69 23

ESPAÑA

FEGA (Fondo Español de Garantía Agraria)
Beneficencia, 8
E-28005 Madrid
Tel.: (34) 913 47 65 00, 913 47 63 10; télex: FEGA 23427 E, FEGA 41818 E; fax: (34) 915 21 98 32, 915 22 43 87

FRANCE

OFIVAL
80, avenue des Terroirs-de-France
F-75607 Paris Cedex 12
Téléphone: (33 1) 44 68 50 00; télex: 215330; télécopieur: (33 1) 44 68 52 33

ITALIA

AIMA (Azienda di Stato per gli interventi nel mercato agricolo)
Via Palestro 81
I-00185 Roma
Tel. 49 49 91; telex: 61 30 03; telefax: 445 39 40/445 19 58

IRELAND

Department of Agriculture, Food and Forestry
Agriculture House
Kildare Street
IRL-Dublin 2
Tel. (01) 678 90 11, ext. 2278 and 3806
Telex 93292 and 93607, telefax (01) 661 62 63, (01) 678 52 14 and (01) 662 01 98

NEDERLAND

Ministerie van Landbouw, Natuurbeheer en Visserij, Voedselvoorzieningsin- en verkoopbureau
p/a LASER, Zuidoost
Slachthuisstraat 71
Postbus 965
6040 AZ Roermond
Tel. (31-475) 35 54 44; telex 56396 VIBNL; fax (31-475) 31 89 39

ÖSTERREICH

AMA-Agrarmarkt Austria
Dresdner Straße 70
A-1201 Wien
Tel.: (431) 33 15 12 20; Telefax: (431) 33 15 1297